

# Medienhinweis

## Direktion für Kommunikation

Ref: MA023d09

Tel: +33 3 88 41 25 60

Fax: +33 3 88 41 39 11

Internet: [www.coe.int/de](http://www.coe.int/de)

E-mail: [pressunit@coe.int](mailto:pressunit@coe.int)



COUNCIL OF EUROPE    CONSEIL DE L'EUROPE

### 47 Mitgliedsstaaten

Albanien  
Andorra  
Armenien  
Aserbaidschan  
Belgien  
Bosnien und Herzegowina  
Bulgarien  
Dänemark  
Deutschland  
„Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“  
Estland  
Finnland  
Frankreich  
Georgien  
Griechenland  
Irland  
Island  
Italien  
Kroatien  
Lettland  
Liechtenstein  
Litauen  
Luxemburg  
Malta  
Monaco  
Montenegro  
Niederlande  
Norwegen  
Österreich  
Polen  
Portugal  
Republik Moldau  
Rumänien  
Russland  
San Marino  
Schweden  
Schweiz  
Serbien  
Slowakei  
Slowenien  
Spanien  
Tschechische Republik  
Türkei  
Ukraine  
Ungarn  
Vereinigtes Königreich  
Zypern

04.03.2009

## Strafbarkeit von Kinderpornographie, Schulungen und Verfolgung illegaler Gelder im Internet Programmpunkte der Europarats-Konferenz über Computerkriminalität 2009

**Datum :** 10.-11. März 2009

**Ort:** Straßburg (Frankreich) – Palais de l'Europe, Saal 1, zweite Etage

**Beschreibung:** Die Konferenz hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor bei der Bekämpfung von Straftaten zu verstärken, die mit Hilfe des Internets begangen werden. Experten aus der ganzen Welt, darunter Vertreter von Regierungen, der Polizei und der Internetindustrie (unter anderem Microsoft, Kaspersky Lab, Yahoo !, PayPal und McAfee) kommen aus diesem Anlass im Europarat zusammen.

Bei mehreren Workshops werden die etwa 300 Teilnehmer sich mit folgenden Themen befassen:

- Verfolgung von Erträgen aus Straftaten im Internet, Prävention von Internet-Betrug und Geldwäsche im Internet;
- Strafbarkeit von Kinderpornographie und Verpflichtungen der Internetprovider;
- Schulung über Computerkriminalität, einschließlich des Projekts „2centre“, das auf der Zusammenarbeit von Universitäten, Strafverfolgungsbehörden, dem privaten Sektor und NGOs basiert (Projekt von Microsoft, Interpol, Europol, und der Universität von Dublin)
- Internationale Zusammenarbeit und Kontaktpunkte, die sieben Tage in der Woche rund um die Uhr erreichbar sind (Workshop ist der Presse nicht zugänglich)

Darüber hinaus wird die Konferenz die aktuelle Gesetzgebung zur Computerkriminalität bewerten und neue Trends und Bedrohungen analysieren, darunter Gefahren in Zusammenhang mit dem sogenannten „Cloud Computing“ und dessen Auswirkungen insbesondere auf den Datenschutz.

Der einzige internationale Vertrag zu diesem Thema, die [Konvention des Europarates über Computerkriminalität](#) (2001), wurde bis jetzt von 23 Staaten ratifiziert (darunter die Vereinigten Staaten von Amerika). Weltweit verstärken über 100 Länder derzeit ihre Gesetzgebung und stützen sich dabei auf die Konvention als Leitfaden oder „Modellgesetz“.

### [Weltkarte zur Anwendung der Konvention](#)

#### Praktische Informationen:

- Die gesamte Konferenz ist der Presse zugänglich mit Ausnahme von Workshop Nr. 4.
- Der Pressesaal ist während der gesamten Konferenz verfügbar (Saal 3, zweite Etage).

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen per Mail empfangen wollen, wenden Sie sich bitte an: [Council.of.Europe.Press@coe.int](mailto:Council.of.Europe.Press@coe.int)

# Media Advisory

---

- Interviews können vor Ort oder per Telefon geführt werden.

**Weitere Informationen:** [www.coe.int/cybercrime](http://www.coe.int/cybercrime) und im [Themendossier](#)

**Pressekontakt:** Estelle Steiner, Tel. +33 (0)3 88 41 33 35, Mobil +33 6 08 46 01 57,  
[estelle.steiner@coe.int](mailto:estelle.steiner@coe.int)